

testen Ansichten hervorgethan und die verschiedensten Anhaltspunkte geltend gemacht. Carl v. Linné, einer der Ersten, der in die unermessne Menge des um den Menschen sich aufthürmenden Materials der Naturforschung Licht und Sonderung zu bringen versuchte, hielt zunächst sich ganz an die geographische Eintheilung und sonderte nach den damals geltenden vier Welttheilen die Menschheit in den rothen (amerikanischen), in den weissen (europäischen), in den gelblich gefärbten (asiatischen) und in den schwarzen (afrikanischen) Stamm. Ich möchte sagen, seine Eintheilung ging von aussen hinein in die Mannichfaltigkeit der Menschen, da er das schlechthin Aeussere, den Boden, die Luft und das Klima zum Anhaltspunkte nahm, um die Menschheit zu theilen. — Höher waren die Ansichten von Blumenbach⁴, der Erste, welchen Anatomie und namentlich vergleichende Anatomie zu lebendigerer Auffassung über den Standpunkt und die Verhältnisse der Gestaltung der Menschheit leitete; er erfasste das Princip einer solchen Eintheilung mehr von innen heraus, indem er den organischen Bau und namentlich den Bau der das höchste Geistesorgan umschliessenden Hülle — die Gestaltung des Schädels — erwog und in seinen Decaden⁵ ausführlich erläuterte. Hier fand er Anhalt, um *fünf* wesentlich verschiedene Stämme, den kaukasischen, äthiopischen, mongolischen, amerikanischen und malayischen, zu un-